

## Aktuelle Versionen

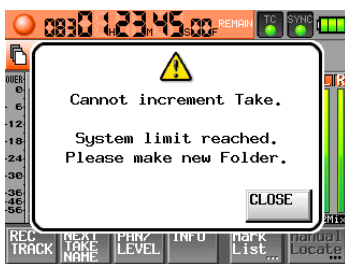
Betreiben Sie das Gerät immer mit der neuesten Firmware-Version. Diese finden Sie auf der deutschsprachigen Website von Tascam unter <https://tascam.de/>.

## Ergänzungen zum Benutzerhandbuch

### Beschränkungen der Ordnerkapazität

Systembedingt ist es nicht möglich, weitere Aufnahmen in einem Ordner zu erstellen, wenn dieser insgesamt mehr als 2000 Dateien, Unterordner oder andere Elemente enthält. Diese Einschränkung äußert sich wie folgt:

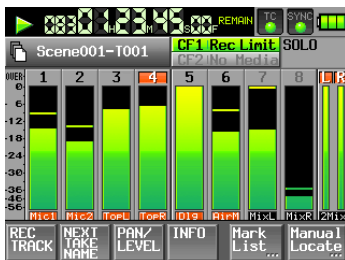
- Wenn Sie während einer Aufnahme die **REC**-Taste drücken, kann die Aufnahme nicht mit einem neuen Take fortgesetzt werden. Die folgende Meldung erscheint:



- Wenn Sie ein Projekt oder einen Ordner laden, können darin keine Aufnahmen mehr erstellt werden. Die folgende Meldung erscheint:



In diesen Fällen wird außerdem anstelle der verbleibenden Aufnahmezeit der ausgewählten CF-Karte der Hinweis **Rec Limit** angezeigt.



### Anmerkung

**Die Gesamtzahl von Elementen in einem Ordner umfasst auch Dateien und Ordner, die nicht von diesem Gerät erstellt wurden. In dieser Zahl enthalten sind außerdem Verwaltungsdateien, Systemdateien sowie andere Dateien und Ordner, die normalerweise nicht angezeigt werden.**

## Neue Funktionen

### Funktionserweiterungen in Version 2.00

- Die Betriebsart „Gespiegelte Aufnahme“ (wenn auf der Registerkarte **REC MODE** unter **REC Mode** die Einstellung **Mirror** gewählt ist) wurde verbessert:
    - Auf beiden CF-Karten werden Projekte und Szenen nun immer mit denselben Namen erstellt.
    - Sobald sich der Name eines Takes oder des aktuellen Projekts ändert, ändert sich zugleich auch der entsprechende Name auf der aktuell nicht ausgewählten CF-Karte.
    - Beim Wiederholen einer Aufnahme (**SHIFT+STOP**) wird nun auch der Take auf der aktuell nicht ausgewählten Karte neu erstellt.
  - Sie können festlegen, was geschieht, wenn Sie bei aktivierter gespiegelter Aufnahme einen Take löschen. Der Recorder kann den gleichnamigen Take auf der gerade nicht ausgewählten Karte entweder umbenennen (**RENAME**) oder löschen (**DELETE**).
  - Wenn Sie einen Take umbenennen, der zugleich als Stereomischung aufgezeichnet wurde (**LR Mix**), wird nun auch der Name der Stereomischung (**~\_ST.wav**) geändert.
  - Um das versehentliche Unterbrechen einer Aufnahme zu verhindern, muss zum Beenden die Stoptaste nun etwas länger gedrückt werden.
  - Auf der Hauptseite können Sie sich nun auch die Zeit des internen Timecode-Generators anzeigen lassen (**TC GEN**).
  - Den Modus der Laufzeitanzeige wählen Sie jetzt über ein Einblendmenü aus.
  - Wenn Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche mit dem Takenamen tippen, erscheint ein Einblendmenü, über das Sie die folgenden Funktionen einfach ausführen können:
    - **TAKE List**: Ruft die Takeauswahlseite für das aktuelle Projekt / die aktuelle Szene auf
    - **CIRCLE @ TAKE**: Fügt dem Anfang des aktuellen Takenamens das Symbol @ (Circle Take) hinzu oder entfernt es wieder.
    - **EDIT NAME**: Ruft die Seite zum Bearbeiten des Namens des aktuellen Takes auf.
  - Auf einer angeschlossenen Tastatur stehen nun die folgenden Tastenkombinationen für verschiedene Funktionen zur Verfügung:
    - **F12**: Ruft die Seite zum Bearbeiten des Namens des aktuellen Takes auf.
    - **UMSCHALT+F12**: Ruft die Takeauswahlseite für das aktuelle Projekt / die aktuelle Szene auf.
    - **Strg+@**: Fügt dem Anfang des aktuellen Takenamens das Symbol @ (Circle Take) hinzu oder entfernt es wieder.
  - Beim Anlegen eines Projekts (auf der Seite **CREATE PROJECT**) können Sie nun auch die Wortbreite (**Bit Length**) festlegen. Zudem wurde die Seite **CREATE PROJECT** auf drei Registerkarten erweitert, auf denen jeweils eine Schaltfläche **CREATE PROJECT** erscheint.
- Einzelheiten zu den neuen Merkmalen entnehmen Sie bitte der Ergänzung zum Benutzerhandbuch, die als separates PDF-Dokument unter „Handbücher“ zur Verfügung steht.

## Verbesserungen und behobene Probleme

### Behobene Fehler in Version 2.00

- In den Datenblock „BEXT“ einer BWF-Datei wurden Informationen zum Take eingefügt.
- In den Datenblock „iXML“ einer BWF-Datei wurden Informationen zum Gerät und zur Version eingefügt.
- Der Recorder verarbeitet nun auch Digitaldaten, deren C-Bit (Kanalstatus) auf „Consumer“ gesetzt ist.
- Wenn auf der Registerkarte **SETUP** der **SYNC T/C**-Seite als Frame-Art 23.976F ausgewählt war und Timecode der Frame-Art 29.97NDF empfangen wurde, zeigte das Gerät 30NDF als empfangenen Timecode an. Das Problem wurde behoben, und das Gerät zeigt nun richtigerweise 29.97NDF an.
- Wenn Sie versuchen, einer schreibgeschützten WAV/BWF-Datei eine Marke hinzuzufügen oder einen Marken- oder den Dateinamen zu ändern versuchen, erscheint nun eine Meldung, dass dies bei schreibgeschützten Dateien nicht möglich ist.
- Auf der Seite zum Ändern von Markennamen erschien nach dem Tippen auf die Schaltfläche **Enter** nicht automatisch wieder die Markenliste. Das Problem wurde behoben.
- Wenn die gespiegelte Aufnahme aktiviert war (Registerkarte **REC MODE**, Einstellung **REC MODE**, Option **Mirror**) und Sie nahmen unmittelbar nach dem Anlegen eines Projekts gleichzeitig eine Stereomischung (**LR 2mix**) auf und wechselten dann zu einer anderen CF-Karte, erschien die Stereomischung so lange nicht in der Takeliste, bis diese neu eingelesen wurde. Das Problem wurde behoben.
- Es wurde ein Problem behoben, durch das Marken sich aus der Markenliste nicht löschen ließen.
- Wenn die Pegelanzeigen auf unendliche Haltezeit eingestellt waren (**METER SETUP**, **Peak Hold Time**, **inf**) blieb die blaue Anzeige, die einen aktiven Limiter symbolisiert, auch dann noch sichtbar, wenn der Limiter nicht mehr aktiv war. Das Problem wurde behoben.
- Wenn der Limiter eingeschaltet war und der Eingangspegel nach einer Übersteuerung wieder einen Pegel annahm, bei dem der Limiter arbeitete, blieben die Übersteuerungsanzeigen nicht so lange aktiv, wie es der eingestellten Zeit (**METER SETUP**, **Peak Hold Time**) entsprach. Stattdessen wurden sie blau. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

## Die Firmwareversion überprüfen

Bevor Sie eine Aktualisierung der Firmware vornehmen, prüfen Sie bitte, welche Version aktuell in Ihrem HS-P82 installiert ist.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die **MENU**-Taste.  
Die **MENU**-Seite erscheint.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **VERSION INFO**.
4. Überprüfen Sie die installierte Firmwareversion unter **SYSTEM VERSION**.  
Wenn die installierte Version bereits dieselbe (oder eine höhere) Nummer als die Updateversion aufweist, ist keine Aktualisierung erforderlich.

## Die Firmware aktualisieren

### WICHTIG

- *Vergewissern Sie sich vor dem Aktualisieren der Firmware, dass die Batterien über eine ausreichende Kapazität verfügen oder verwenden Sie den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter PS-1225L. Bei einer unzureichenden Batteriespannung kann die Firmware nicht aktualisiert werden. Sollte die Firmwareaktualisierung durch einen Stromausfall unterbrochen werden, wird das Gerät möglicherweise unbrauchbar und kann nur durch den Kundendienst instand gesetzt werden.*
- *Schalten Sie das Gerät während des Vorgangs keinesfalls aus und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.*

1. Laden Sie von der Tascam-Website die neueste Firmwareversion herunter (<https://tascam.de>).
2. Legen Sie eine CF-Karte ein, und zwar ausschließlich in den Kartenschacht 1 (**COMPACT FLASH SLOT 1**).
3. Schalten Sie das Gerät ein.

### WICHTIG

*Achten Sie darauf, dass nur in Schacht 1 eine Karte eingelegt ist. Eine Aktualisierung mithilfe von Schacht 2 (**COMPACT FLASH SLOT 2**) ist nicht möglich. Legen Sie keine Karte in Schacht 2 ein, damit ein versehentliches Kopieren der Aktualisierungsdatei auf diese Karte ausgeschlossen ist.*

4. Drücken Sie die **MENU**-Taste.  
Die **MENU**-Seite erscheint.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **CF/USB MANAGE**.  
Die **CF/USB MANAGE**-Seite erscheint.
6. Tippen Sie unter **CF SELECT** auf die Schaltfläche **SELECT**.  
Die **CF SELECT**-Seite erscheint.
7. Tippen Sie unterhalb von **CF 1** auf die Schaltfläche **CF CARD**, um die Karte in Schacht 1 auszuwählen.  
Der Hintergrund von **CF 1** wird gelb hervorgehoben.
8. Tippen Sie auf **SET**, um zur **CF/USB MANAGE**-Seite zurückzukehren.
9. Verbinden Sie das Gerät mithilfe des USB-Kabels mit Ihrem Computer.
10. Falls die **CF/USB MANAGE**-Seite noch nicht angezeigt wird, drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um die **MENU**-Seite aufzurufen. Tippen Sie dort auf die Schaltfläche **CF/USB MANAGE**, worauf die **CF/USB MANAGE**-Seite erscheint.
11. Tippen Sie in der Zeile **USB** auf **CONNECT**.
12. Warten Sie, bis das Dialogfeld **Touch OK to Enable to USB** erscheint. Bestätigen Sie, indem Sie auf **OK** tippen.

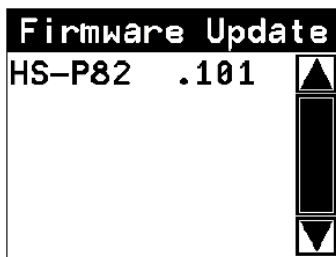
### WICHTIG

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint die Meldung „USB mode Enabled. Touch CLOSE to end“. Tippen Sie während des Aktualisierungsvorgangs nicht auf CLOSE.

13. Kopieren Sie die heruntergeladene Firmwaredatei auf die in Kartenschacht 1 eingelegte CF-Karte.

### Anmerkung

- Unter Windows werden zwei Symbole „HS-P82“ angezeigt. Kopieren Sie die Firmwaredatei in das Stammverzeichnis des Datenträgers HS-P82 mit dem niedrigeren Laufwerksbuchstaben (in alphabetischer Folge näher an „A“).
  - Auf einem Mac sollte nur ein Symbol HS-P82 erscheinen, sofern nur eine Karte in Schacht 1 eingelegt ist. Kopieren Sie die Datei auf dieses Laufwerk.
14. Wenn die Übertragung der Datei abgeschlossen ist, beenden Sie die USB-Verbindung in der für Ihren Computer ordnungsgemäßen Weise.
15. Tippen Sie auf dem Recorder auf die Schaltfläche **CLOSE**.  
Das Dialogfeld **Touch OK to Disable USB** erscheint.
16. Tippen Sie auf **OK**.
17. Schalten Sie das Gerät aus.
18. Halten Sie nun die Tasten **PAUSE** und **REC** gleichzeitig gedrückt, und schalten Sie das Gerät wieder ein.  
Der Recorder startet im Aktualisierungsmodus und zeigt die gefundene Firmware-Aktualisierungsdatei an.

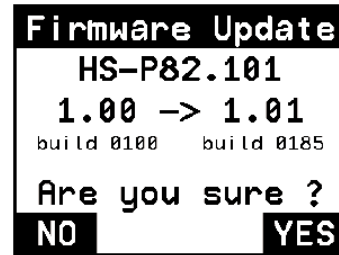


### Anmerkung

- Sollte die oben gezeigte Seite nicht erscheinen, schalten Sie das Gerät aus. Halten Sie erneut die **PAUSE**- und die **REC**-Taste gleichzeitig gedrückt, und schalten Sie es wieder ein. Halten Sie die Tasten so lange gedrückt, bis die oben gezeigte Seite erscheint.
- Die Seite zeigt eine Liste mit den Firmware-Aktualisierungsdateien, die im Stammverzeichnis der in Schacht 1 eingelegten CF-Karte gefunden wurden. Hier sollte nun die in Schritt 12 kopierte Firmwaredatei angezeigt werden. Wenn das Verzeichnis keine Aktualisierungsdatei enthält, erscheint die Meldung **No Update File**.
- Auf dieser Seite können gleichzeitig maximal fünf Firmwaredateien angezeigt werden. Wenn sich im Verzeichnis mehr Dateien befinden, können Sie mithilfe der Pfeilschaltflächen am rechten Seitenrand oder dem Rad durch die Liste blättern.
- Beachten Sie, dass die Abbildung nur als Beispiel dient. Die tatsächlich auf dem Display angezeigten Informationen können hiervon abweichen.

19. Tippen Sie auf die Bezeichnung der Firmware, die Sie für die Aktualisierung nutzen möchten.

Die folgende Seite erscheint.



Die aktuell installierte Firmwareversion wird auf der linken Seite angezeigt. Die gewählte Aktualisierungsdatei erscheint auf der rechten Seite.

Die Abbildung dient nur als Beispiel. Die tatsächlich auf dem Display angezeigten Informationen können hiervon abweichen.

20. Tippen Sie auf **YES**, um die Aktualisierung zu starten.  
Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint unten auf dem Display die Meldung **Complete POWER OFF** und das Gerät schaltet automatisch ab.
21. Schalten Sie es wieder ein.
22. Gehen Sie wie oben unter „So überprüfen Sie die Firmwareversion“ beschrieben vor und vergewissern Sie sich, dass unter **SYSTEM VERSION** nun die neueste Firmwareversion angezeigt wird. Wenn das der Fall ist, ist der Vorgang abgeschlossen.
23. Verbinden Sie das Gerät via USB mit dem Computer und löschen Sie die Firmware-Aktualisierungsdatei im Stammverzeichnis der in Schacht 1 eingelegten CF-Karte.